

Beschluss

Bundesausschuss 2/2018 Jugendzentrum Kamp (KV Bielefeld) vom 29.-30.09.2018

A3: Ehrenamt ballert

Das Seminar, welches vom 16. bis 18.11. im Salvador-Allende-Haus stattfinden wird und sich an junge Menschen richtet, die zum Beispiel im Vorstand oder als Gruppenhelfer*innen aktiv sind, heißt "Ehrenamt ballert".

Begründung

Die Entscheidung für den Begriff 'ballert' war mit 3 Ansprüchen an uns als Verband verbunden, die wir gerne - auch sprachlich - aufrechterhalten wollen.

1) In unserem Verband sollen junge, linke Ehrenamtliche das Sagen haben. Sie sollen die Analyse der gesellschaftlichen und verbandlichen Verhältnisse sowie die sich daraus ergebenden politischen und pädagogischen Ziele bestimmen. Daraus abgeleitet sollen sie die Rolle der bezahlten Mitarbeiter*innen festlegen.

Die politische Macht im Verband soll in den Händen der Ehrenamtlichen liegen, sie brauchen dafür die Verfügungsgewalt über Räume, Finanzen und Personal - und insofern soll Ehrenamt ballern.

2) Ehrenamtliches Engagement bei den Falken soll nicht aus Mitleid für andere, sondern aus Einsicht in gemeinsame Interessen mit anderen gemeinsam stattfinden. Ehrenamtliche sollen den Verband als Instrument zur Durchsetzung ihrer Interessen begreifen und erleben, dass auch für sie persönlich dabei was rumkommt, dass ihre Arbeit Wirkung entfaltet und was verändert - und insofern soll Ehrenamt ballern.

3) Ehrenamtliche Falkenarbeit soll weder mit Schule oder Job noch mit bloßem Mit-Freund*innen-Rumhängen verwechselt werden. Es geht darum, einerseits notwendige Arbeit solidarisch aufzuteilen und gleichzeitig dabei auch schon konkret coole Erlebnisse und Erfahrungen zu organisieren, auch mal gemeinsam zu eskalieren, Spaß zu haben und ekstatisch zu feiern - und insofern soll Ehrenamt ballern.